

**Microsporium canis**

roXtra-ID: 26923

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

**Allgemeine Hinweise**

Die Untersuchung auf *Microsporium canis* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines speziesspezifischen Sequenzmarkers (ITS-rDNA) für *Microsporium canis*.

**Anforderung an das Untersuchungsmaterial**

Hautbiopsie: so viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

Hautgeschabsel: so viel wie möglich (mit Ringkürette aus dem Randbereich der Läsion gewonnen)

Kultur: Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur  
(für externe Einsender)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.  
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

**Termine**

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.  
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

**Durchschnittliche Bearbeitungsdauer**

1 Arbeitstag

**Telefonische Befundmitteilung**

Immer bei positivem Befund.

**Bemerkungen**

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb der fungalen ITS-rDNA von *Microsporium canis*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Microsporium canis* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden Pilzinfektion (Mikrosporidiose), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.